

Gemeinde Schönenberg

Niederschrift Nr. 6/2017

über die öffentliche Gemeinderatssitzung

am 20. Juli 2017 (Beginn: 19.30 Uhr; Ende: 21.45 Uhr)

in Schönenberg, Rathaus, Sitzungszimmer

Vorsitzender: Bürgermeister Michael Quast

Zahl der anwesenden ordentlichen Mitglieder	6
Normalzahl der Mitglieder	7

Namen der **anwesenden** ordentlichen Mitglieder:

Gemeinderätin Dagmar Bläsi
Gemeinderat Florian Bläsi
Gemeinderat Sascha Eichin
Gemeinderat Erich Riesterer
Gemeinderat Ferdinand Römer
Gemeinderat Ewald Ruch
Gemeinderat Thomas Steinebrunner

Es fehlen entschuldigt:

Gemeinderat Erich Riesterer

Schriftführer:

Berthold Klingele, Verwaltungsangestellter

Sonstige Teilnehmer:

Klaus Steinebrunner, GVV-Bauamtsleiter

Zuhörer:

14

Pressevertreter:

Nach Eröffnung der Verhandlung stellte der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom **10.07.2017** ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am **10.07.2017** ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens 5 Mitglieder anwesend sind.

Tagesordnung

öffentlich

- TOP 1: Fragen der Bürgerinnen und Bürger
- TOP 2: Bauvorhaben Flst.-Nr. 1463; GVV-Bauamtsleiter Klaus Steinebrunner
- TOP 3: Bauanträge
- TOP 4: Strukturanalyse Wasserversorgung Schönenberg; Vergabe der Planungsarbeiten
- TOP 5: GVV-Verbandsversammlung am 27.07.2017, Tagesordnung (Vorlage)
- TOP 6: Bundestagswahl am 24.09.2017; Bildung des Wahlvorstands
- TOP 7: Verschiedenes

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden insbesondere die große Anzahl der Zuhörer. Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt er die Beschlussfähigkeit fest. Die Niederschriften der öffentlichen bzw. nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 18. Mai 2017, werden vom Gemeinderat anerkannt und von den Gemeinderäten Florian Bläsi und Sascha Eichin beurkundet.

TOP 1: Fragen der Bürgerinnen und Bürger

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 2: Bauvorhaben Flst.-Nr. 1463; GVV-Bauamtsleiter Klaus Steinebrunner

Der Vorsitzende berichtet, dass der Gemeinderat in dieser Sache am 18.05.2017 einen Vor-Ort-Termin abgehalten hat. Die Familien Daniel und Rainer Steinebrunner sind mit dem Wunsch auf Bebauung ihres Grundstücks Flst.-Nr. 1463 auf die Gemeinde zugekommen. Zur weiteren Klärung des Vorhabens übergibt der Vorsitzende dem GVV- Bauamtsleiter Klaus Steinebrunner das Wort. Herr Steinebrunner erklärt, dass ein Bauvorhaben nur dann genehmigungsfähig ist, wenn die Erschließung mit Wasser, Abwasser und einer Zufahrt gesichert ist. Wasser und Abwasser dürften kein Problem sein. Für die Zufahrt gibt es zwei Varianten:

1. Die beiden Grundstückseigentümer Keller und Pfefferle übernehmen eine Baulast. Bei dieser Variante ändert sich für die Gemeinde nichts.
2. Die Zuwegung geht in Gemeindeeigentum über. In diesem Fall empfiehlt Herr Steinebrunner, dies nur zu tun, wenn zuvor die Straße nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik gebaut wurde. Auch die Schneeräumung muss geklärt sein.

Ob der derzeitige Zustand der Fläche diesen Kriterien entspricht, kann nicht festgestellt werden. Herr Steinebrunner glaubt aber, dass dies eher nicht der Fall ist. Die Erschließung des Grundstücks bedarf zwingend das Einverständnis der jetzigen Eigentümer der Überfahrtsflächen (Familien Keller und Pfefferle). Als erstes schlägt Herr Steinebrunner der Gemeinde Schönenberg vor, alle Beteiligten zu einem Gespräch einzuladen. Wird in diesem Gespräch eine Einigung erzielt, empfiehlt er den Antragsstellern eine Bauvoranfrage zu stellen. Alternativ dazu kann die Gemeinde Schönenberg auch ein Schreiben an das Landratsamt – Baurechtsamt- verfassen, in dem um Beratung in der Sache gebeten wird. Welche Variante genommen wird, entscheidet sich erst nach dem gemeinsamen Gespräch aller Beteiligten.

Abgelehnte Bauvoranfrage auf Grundstück Flst.-Nr. 1541

Die Bauvoranfrage der Ehel. Thorsten und Jessica Keller auf Grundstück Flst.-Nr. 1541 wurde vom Landratsamt Lörrach –Baurechtsamt- mit der Begründung, dass öffentliche Belange entgegenstehen, abgelehnt. Das Baugelände befindet sich nach der Maßgabe des Flächennutzungsplans im Außenbereich. GVV-Bauamtsleiter Klaus Steinebrunner erläutert anhand eines Luftbilds die Situation. Da sich weitere Bauinteressenten bei der Gemeinde gemeldet haben, empfiehlt er die Entwicklung eines Bebauungsplans direkt angrenzend an den bestehenden BP „Pferrich“. Für die Entwicklung eines neuen Bebauungsplanes im direkten Anschluss an den bestehenden sieht er gute Chancen. Allerdings wäre für Realisierung eines solchen mit einer Frist von mind. 2 Jahren zu rechnen. Auf Nachfrage der Antragssteller empfiehlt er ihnen, lediglich einen „vorsorglichen Widerspruch“ gegen die Ablehnung zu stellen, um die Widerspruchsfrist zu wahren. Zusammen mit der Gemeinde Schönenberg soll das Gespräch mit dem Landratsamt- Baurechtsamt- gesucht werden. Hierzu ist Herr Steinebrunner gerne bereit, teilzunehmen.

TOP 3: Bauanträge

Es liegen keine Bauanträge vor.

TOP 4: Strukturanalyse Wasserversorgung Schönenberg; Vergabe der Planungsarbeiten

Der Vorsitzende berichtet vom Eingang des Bewilligungsbescheides für die Erarbeitung einer Strukturanalyse für die Wasserversorgung der Gemeinde Schönenberg. Demnach fördert das Land Baden-Württemberg das Vorhaben mit einer Fördersumme von € 9.800,-. Mit der Antragsstellung war im Vorfeld das Ingenieurbüro Diewald, Fröhnd, betraut. Die Gesamtkosten der Analyse betragen € 19.688,-.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die Planungsarbeiten an die Fa. Ingenieurbüro Diewald, Fröhnd, zum Angebotspreis von € 19.688,- zu vergeben. Einstimmiger Beschluss.

TOP 5: GVV-Verbandsversammlung am 24.07.2017; Tagesordnung (Vorlage)

Dem Gemeinderat liegt die Tagesordnung vor. Der Vorsitzende eröffnet die Beratung zu folgenden Beschlussvorlagen der Verbandsverwaltung:

Pkt. 4 Anschluss Kläranlage Fröhnd; Bekanntgabe einer Eilentscheidung

Aufgrund der Tatsache, dass die Zeit bis zu einer ordentlichen Behandlung in der Verbandsversammlung zu lang war, hat der Verbandsvorsitzende den Anschlussauftrag zum Preis von € 31.475,54 brutto im Wege einer Eilentscheidung an die Firma Walliser, Utzenfeld, vergeben. Der Gemeinderat nimmt hiervon zustimmend Kenntnis.

Pkt. 5 Anschluss Kläranlage Fröhnd an die Zentralkläranlage Wembach; Darlehensaufnahme

Für den Anschluss der Kläranlage Fröhnd an die Zentralkläranlage Wembach soll zum 01.08.2017 ein Darlehen in Höhe von € 83.300,- mit einer Laufzeit von 20 Jahren aufgenommen werden. Die Verwaltung wird zum Sitzungstermin am 27.07.2017 einen Vergabevorschlag machen. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis.

Pkt. 6 Neubau einer Mehrzweckhalle als Dreifachhalle, Vergabe der Architekturleistungen
 GVV-Bauamtsleiter Klaus Steinebrunner erläutert anhand einer von ihm geschaffenen Bewertungsmatrix das Planungsvergabeverfahren. Aufgrund der Bausumme von ca. 6 Millionen Euro war eine europaweite Ausschreibung notwendig geworden. In Absprache mit der Architektenkammer und mit dem Kommunalamt des Landratsamts Lörrach wurde das Objekt in die Honorarzone IV eingestuft. Insgesamt haben sich 75 Bewerber für das Verhandlungsverfahren interessiert. Von diesen Bewerbern haben 19 die Unterlagen kostenpflichtig angefordert. Schlussendlich haben dann tatsächlich 13 Bewerber ihre Bewerbungsunterlagen abgegeben. Die einzelnen Bewertungskriterien werden durch Herrn Steinebrunner erläutert und sind für den Gemeinderat nachvollziehbar. Nach Bewertung aller Bewerber schlägt die Verbandsverwaltung die Vergabe der Planungsleistungen für die neue Mehrzweckhalle an das Architekturbüro Moser, Lörrach, vor. Dieses Büro war auch schon durch die Verbandsversammlung im Vorfeld beauftragt worden, eine Studie zu erstellen. Die Planungskosten belaufen sich nach Angaben des Planers auf € 580.077,60. Der Gemeinderat nimmt hiervon zustimmend Kenntnis.

Pkt. 7 Satzung zur Änderung der Verbandssatzung

Insbesondere zur Änderung des § 14 Abs. 4 der Verbandssatzung, der die Umlageerhebung für die neue Dreifeldhalle regelt, gab es für die Gemeinde Schönenberg noch Gesprächsbedarf. Nachdem der Vorsitzende in der letzten Verbandsversammlung kein Gehör fand, haben sich die Gemeinden Aitern, Fröhd und Schönenberg gemeinsam schriftlich an den Verbandsvorsitzenden gewandt. Bis jetzt erhielt man keine Antwort. Gemeinderat Ewald Ruch sieht hierin keinen fairen Umgang des Verbandsvorsitzenden mit der Verbandsversammlung. Wenn auch absehbar ist, dass die Mehrheit der Verbandsversammlung für die Änderung der Verbandssatzung stimmt, schlägt er Stimmenthaltung bei der Abstimmung in der Verbandsversammlung vor. Gemeinderat Florian Bläsi ist ebenfalls der selben Auffassung. Die Gemeinde Schönenberg sollte sich ihrer Linie treu bleiben. Er spricht sich auch für eine Stimmenthaltung aus. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass sich die Gemeinde Schönenberg bei dem Beschluss zur Satzung zur Änderung der Verbandssatzung der Stimme enthält.

Pkt. 8 Buchenbrandkindergarten, Festsetzung der Elternbeiträge für die Kindergartenjahre

Der Vorsitzende erläutert die Vorlage der Verbandsverwaltung. Der Kostendeckungsgrad des Buchenbrandkindergartens lag im Jahr 2016 bei 12,44% bzw. € 3.752,-/Kind. Die Vorlage sieht eine Erhöhung für 2017/2018 um 5% und für 2018/2019 um 3 % vor. Der Gemeinderat stimmt der Erhöhung einstimmig zu.

Pkt. 9 Schönauer Anzeiger, Erhöhung des Bezugspreises

Wegen Erhöhung des Austrägerlohns und wegen Erhöhung der Gebühren für den Postversand entstehen zukünftig Mehrkosten in Höhe von € 4.000,00 pro Jahr. Die Beschlussvorlage der Verbandsverwaltung sieht eine Erhöhung des Bezugspreises innerhalb des Verbandsgebiets ab 01.01.2018 von bisher € 15,00 auf € 18,00 vor. Für Bezieher außerhalb des Verbandsgebiets erhöht sich der Preis von € 30,00 auf € 36,00 p.a. Der Gemeinderat schließt sich der Beschlussvorlage einstimmig an.

Pkt. 10 NKHR, Verrechnung von Verwaltungsgemeinkosten – Auswirkungen auf die Verbandsumlagen

Das neue kommunale Haushalts- und Rechnungswesen verlangt u.a. die transparente und verursachungsgerechte Zuordnung der entstandenen Kosten. Bisher wurden diese pauschal mit dem Einwohnerschlüssel auf die Verbandsgemeinden umgelegt. Um dies zu erreichen, wird ein Teil der Verwaltungskosten vor der Umlage nach den Einwohnerzahlen als sekundäre Gemeinkosten auf die Produkte des GVV verrechnet und von dort mit dem individuellen

Umlageschlüssel an die Verbandsgemeinden weiterberechnet. Der Gemeinderat stimmt dem neuen Verrechnungsverfahren einstimmig zu.

Pkt. 11 Trinationaler Eurodistrict Basel (TEB), Kündigung der Mitgliedschaft – Antrag der Gemeinde Schönenberg

In einem Schreiben an den Gemeindeverwaltungsverband Schönau im Schwarzwald beantragt die Gemeinde Schönenberg den Austritt des Gemeindeverwaltungsverbands aus dem Trinationalen Eurodistrict Basel (TEB). Der Gemeinderat der Gemeinde Schönenberg sieht in der Mitgliedschaft zum TEB keine Wirkung für die heimische Region und stellt an den GVV den Antrag, aus dem TEB auszutreten.

TOP 6:

Bundestagswahl am 24.09.2017; Bildung des Wahlvorstands

Für die bevorstehende Bundestagswahl am 24.09.2017 muss ein Wahlvorstand gebildet werden. Der Vorsitzende könnte sich auch gut vorstellen, dass sich Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde für den Wahlvorstand melden. Nach Abfrage der anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörer, war jedoch niemand bereit, Wahldienst zu übernehmen. So wird der Wahlvorstand aus den Mitgliedern des Gemeinderats gebildet:

Wahlvorsteher:	Bgm. Michael Quast	von 08.00 – 12.00 u. 17.00 – 18.00 Uhr
Stellv. Wahlvorsteher:	Ewald Ruch	von 12.00 - 17.00 u. ab 18.00 Uhr
Schriftführer:	Sascha Eichin	von 08.00 - 12.00 u. 17.00 – 18.00 Uhr
Stellv. Schriftführer:	Ferdinand Römer	von 12.00 - 17.00 u. ab 18.00 Uhr
Beisitzer:	Dagmar Bläsi	von 08.00 - 12.00 u. 17.00 – 18.00 Uhr
Beisitzer:	Florian Bläsi	von 12.00 - 17.00 u. ab 18.00 Uhr

TOP 7:

Verschiedenes

a) Weidebegehung des Gemeinderats am 01.07.2017

Nach der Weidebegehung des Gemeinderats am 01.07.2017 hat der Vorsitzende eine schriftliche Bestandsaufnahme gefertigt. Auch eine Begehung der Weiden in Wildböllen soll noch erfolgen. Generell wurde festgestellt, dass sich die Fläche nicht verringert hat, die Zahl der Bewirtschafter jedoch sehr wohl. Strategisch wird man sich für die Zukunft einiges einfällen lassen müssen. Auch müsse man feststellen, dass Mulchen kein Allheilmittel sei. Die Bestandsaufnahme wird Thema einer der nächsten Sitzungen sein.

b) Entwicklungskonzept im GVV Schönau im Schwarzwald

Der Vorsitzende berichtet von der Vorstellung des Entwicklungskonzepts. Die Rücklaufquote des Fragebogens war mit annähernd 40% sehr gut.

c) Einrichtungsgegenstände für das neue Feuerwehrhaus

Die Freiw. Feuerwehr Schönenberg wünscht sich einen Beamer mit Leinwand. Für die Möblierung des Mannschaftsraums hat die Feuerwehr Tische und Stühle aus einer Gastronomieauflösung erworben. Die Guggenmusik hat sich daran beteiligt.

d) Beschaffung eines Brunnentrogs

Gemeinderat Ferdinand Römer hat eine Skizze für einen neuen Brunnentrog gefertigt. Der Vorsitzende holt einen Kostenvoranschlag ein.

e) Distanzritt

Am 29.07.2017 findet ein Distanzritt von Böllenern Reitern statt, die auf ihrer Route in Schönenberg einen Halt machen. Hierfür sollen ihnen die WC-Anlagen des Gemeindesaals zur Verfügung gestellt werden.

f) Inspektionsbericht über den Spielplatz

Über den Zustand der Spielgeräte des Spielplatzes liegt ein Inspektionsbericht vor. Es wurden nur geringfügige Mängel festgestellt. Gemeinderat Florian Bläsi wird sich um die Sache kümmern.

g) Buch über Biosphärengebiet

Für die Auflage eines Buches über das Biosphärengebiet sucht Herr Dr. Seitz vom Regierungspräsidium Freiburg, Personen und charakteristisches Gewerbe in der Gemeinde.

h) Weg beim Weidbuchenpfad

Gemeinderätin Dagmar Bläsi berichtet, dass der Weg über den Weidbuchenpfad derart eingezäunt wurde, dass er derzeit gar nicht begehbar ist. Der Vorsitzende wird mit dem Bewirtschafter in Kontakt treten.

i) Bürgermeisterwahl am 14.01.2018

Gemeinderat Florian Bläsi erkundigt sich über die Ausschreibung zur Bürgermeisterwahl. Der Vorsitzende bestätigt, dass die Stelle fristgerecht ausgeschrieben werde.

j) Breitbandsituation

Gemeinderat Ewald Ruch erkundigt sich über die Situation im Breitbandausbau. Der Vorsitzende wird am 21.07. an der Mitgliederversammlung des Zweckverbands Breitband im Landkreis Lörrach teilnehmen. Er wird in der nächsten Sitzung darüber berichten.

Nach dem keine weitere Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die öffentliche Gemeinderatssitzung. Es schließt sich eine nichtöffentliche Gemeinderatssitzung an.

Zur Beurkundung:

Der Vorsitzende:

Der Gemeinderat:

Der Schriftführer: